

genau zu ermitteln, beim Vorhandensein dreier Fundpunkte, wenn solche nicht zu weit voneinander entfernt und zu einander im Dreieck liegen, die Lage der Höhle ermittelt werden.

Es haben hiernit nur die Vortheile angedeutet werden sollen, welche der Apparat für die praktische Anwendung hat.

Zur Sache selbst übergehend ist zunächst darauf hinzuweisen, dass die Erfindung selbst in der Auffindung der beiden Factoren besteht:

1, der einen für die Bestimmung der Abweichung von der lotrechten Richtung d. h. der Einfallens (Anwendung eines Glases, welches mit verdünnter Flussfeuer halbgefüllt ist,)

2, der anderen für die Bestimmung der Himmalsgegend, nach welcher die durch den Factor 1 ermittelte Abweichung vom Lot sich hinneigt, d. h. des Streechens. Dies geschieht durch einen Kompass mit freischwebender Magnetnadel, welche zu einer vorher zu bestimmenden Zeit arrestirt wird, während der Apparat in der bestimmten Tiefe ruhig im Bohrloche hängt. Es besteht die Erfindung

3, in der Verbindung in welche die Factoren 1 und 2 mit einander gebracht sind behufs Berechnung ihrer Verhältnisse zu einander im Resultate der Ermittlung beider,

4) in der Construction eines Apparats in Form eines Hohloylinders von Messing von $78 \frac{m}{m}$ äusseren Breitendurchmesser und circa 40 Centim Höhe welcher oben und unten abgerundet ist und mittelst einer nach oben führenden runden Messingstange an das Bohrgestänge angeschraubt wird. In diesen Hohloylinder werden die zu 1 und 2 gedachten Gegenstände eingesetzt, und ist dasselbe so fest

(ver)